

Chancen nutzen. Stärken zeigen.

# Zwischenbericht

3. Quartal 2009



**GILDEMEISTER**

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die gesamtwirtschaftliche Lage wird nach wie vor von der Rezession geprägt. Der weltweite Werkzeugmaschinenmarkt befindet sich in der historisch schwersten Krise. In Deutschland brach der Verbrauch in den ersten neun Monaten um 66% ein. Auch GILDEMEISTER bekam die starke Kaufzurückhaltung deutlich zu spüren: Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis waren im dritten Quartal rückläufig.

Der Auftragseingang belief sich zum 30. September auf 818,2 MIO € (Vorjahr: 1.592,8 MIO €). Der Umsatz sank auf 847,7 MIO € (Vorjahr: 1.363,2 MIO €). Das EBT verlief im dritten Quartal mit -8,1 MIO € erstmals seit dem ersten Quartal 2005 negativ. Insgesamt blieb die Ertragslage aber positiv: Das EBITDA erreichte in den ersten neun Monaten 45,5 MIO € (Vorjahr: 137,2 MIO €), das EBIT betrug 23,8 MIO € (Vorjahr: 114,8 MIO €). Das EBT war mit 7,0 MIO € positiv (Vorjahr: 91,6 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2009 ein Ergebnis nach Steuern von 4,5 MIO € aus (Vorjahr: 57,6 MIO €).

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2009 ist mit keiner durchgreifenden Verbesserung zu rechnen. Beim Auftragseingang erwarten wir für das vierte Quartal 2009 eine über den Vorquartalen liegende Entwicklung. Erste positive Impulse gingen zu Beginn des vierten Quartals von dem Branchen-Highlight, der EMO 2009 in Mailand, aus: Mit einem Auftragseingang von 52,6 MIO € und 254 verkauften Maschinen erfüllten sich unsere Erwartungen.

Das Werkzeugmaschinen-geschäft leidet derzeit stark unter der Investitionszurückhaltung unserer Kunden. Auch das Geschäftsfeld „Services“ ist rückläufig, aber vergleichsweise noch zufriedenstellend. Mit der Solartechnik haben wir erfolgreich ein neues Geschäftsfeld etabliert.

Unser Geschäftsmodell und unsere klare Unternehmensstrategie haben sich bewährt. Die frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen werden die Folgen der konjunkturellen Entwicklung dämpfen. Mit unserem innovativen Produktangebot für einen breiten Kunden- und Branchenmix und unserer globalen Aufstellung werden wir die Krise meistern. Die Kooperation mit Mori Seiki bringt unseren internationalen Kunden wichtige Vorteile und erhöht die Effizienz von GILDEMEISTER.

Für das Geschäftsjahr 2009 erwarten wir wie angekündigt eine deutlich rückläufige Entwicklung beim Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis. Wir rechnen trotz der anhaltenden Rezession und der weltweit schlechten Werkzeugmaschinen-nachfrage weiterhin mit einem Auftragseingang von rund 1,2 MRD €. Der Umsatz wird bei rund 1,2 MRD € liegen. Aufgrund der veranlassten Maßnahmen gehen wir von einem insgesamt positiven Ergebnis (EBIT) aus.

## Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	30.09.2009	31.12.2008	30.09.2008	Veränderungen	
	MIO €	MIO €	MIO €	30.09.2009 zum 30.09.2008	%
Umsatz					
Gesamt	847,7	1.904,0	1.363,2	-515,5	-38
Inland	383,7	829,9	601,6	-217,9	-36
Ausland	464,0	1.074,1	761,6	-297,6	-39
% Ausland	55	56	56		
Auftragseingang					
Gesamt	818,2	1.882,0	1.592,8	-774,6	-49
Inland	244,8	843,4	718,4	-473,6	-66
Ausland	573,4	1.038,6	874,4	301,0	-34
% Ausland	70	55	55		
Auftragsbestand					
Gesamt	622,9	727,4	979,0	-356,1	-36
Inland	88,3	232,7	389,9	-301,6	-77
Ausland	534,6	494,7	589,1	-54,5	-9
% Ausland	86	68	60		
Investitionen	38,6*	50,2	28,5	10,1	35
Personalaufwendungen	255,5	405,5	297,4	-41,9	-14
Personalquote in %	29,9	20,7	20,0		
EBITDA	45,5	188,9	137,2	-91,7	-67
EBIT	23,8	158,2	114,8	-91,0	-79
EBT	7,0	126,7	91,6	-84,6	-92
Jahresüberschuss	4,5	81,1	57,6	-53,1	-92

	30.09.2009	31.12.2008	30.09.2008	Veränderungen	
				30.09.2009 zum 31.12.2008	
Mitarbeiter	5.587	6.191	6.172	-604	-10
zzgl. Auszubildende	261	260	251	+1	0
Mitarbeiter Gesamt	5.848	6.451	6.423	-603	-9

\* davon 21,5 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

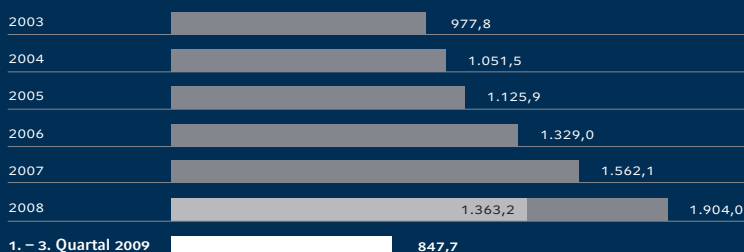


Zahlen zum  
Geschäftsverlauf  
des GILDEMEISTER-  
Konzerns

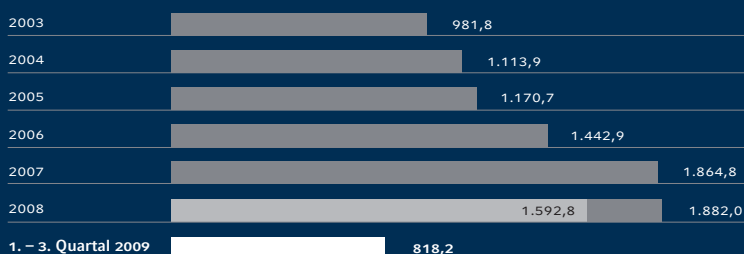


Umsatz  
Auftragseingang  
EBIT  
Mitarbeiter

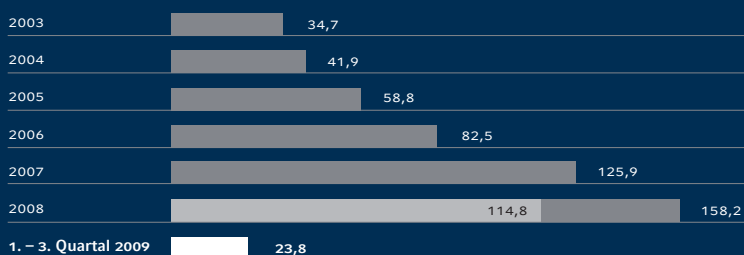
**UMSATZ**  
in MIO €



**AUFTRAGSEINGANG**  
in MIO €

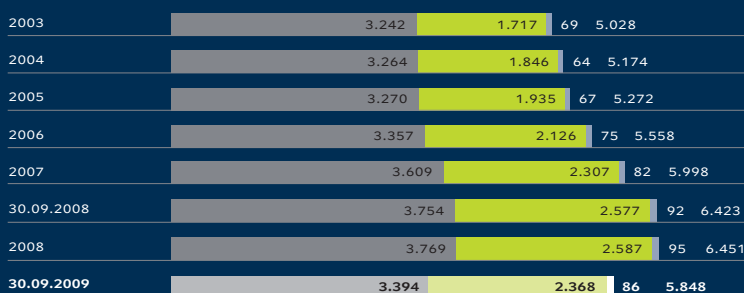


**EBIT**  
in MIO €



**ANZAHL MITARBEITER**  
inkl. Auszubildende

Werkzeugmaschinen  
 Services  
 Corporate Services





Zahlen zum Geschäftsverlauf

- 2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- 3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie

Wirtschaftliche  
Entwicklung



4 - 19 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns

- 4 Umsatz
- 5 Auftragseingang
- 6 Auftragsbestand
- 7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- 9 Investitionen
- 9 Segmentbericht
  - 10 „Werkzeugmaschinen“
  - 11 „Services“
  - 13 „Corporate Services“
- 13 Mitarbeiter
- 14 GILDEMEISTER-Aktie
- 15 Forschung und Entwicklung
- 16 Chancen- und Risikobericht
- 17 Ausblick

Geschäftsentwicklung



20 - 27 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2009

- 20 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 21 Konzernbilanz
- 22 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 23 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Konzern-Segmentberichterstattung
- 25 Konzernanhang
- 27 Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
- 27 Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeit)

Chancen-  
und Risikobericht

Ausblick

28 Finanzkalender

Konzern-  
zwischenabschluss



TITELBILD

**EFFIZIENTE TECHNIK FÜR DIE ENERGIE VON MORGEN**

GILDEMEISTER hat sich im Zukunftsmarkt der regenerativen Energien etabliert. Seit dem Einstieg in die Solartechnik hat GILDEMEISTER Solaranlagen in Deutschland, Spanien, Italien, Griechenland, Südkorea, Tschechien, Bulgarien, Indien, China und Japan installiert. Zukünftig fokussiert GILDEMEISTER auch den wachsenden us-amerikanischen Markt. Bei der Umsetzung seiner internationalen „SunCarrier“-Marktstrategie profitiert die a+f GmbH von dem weltweit flächendeckenden Vertriebs- und Servicenetz des GILDEMEISTER-Konzerns.

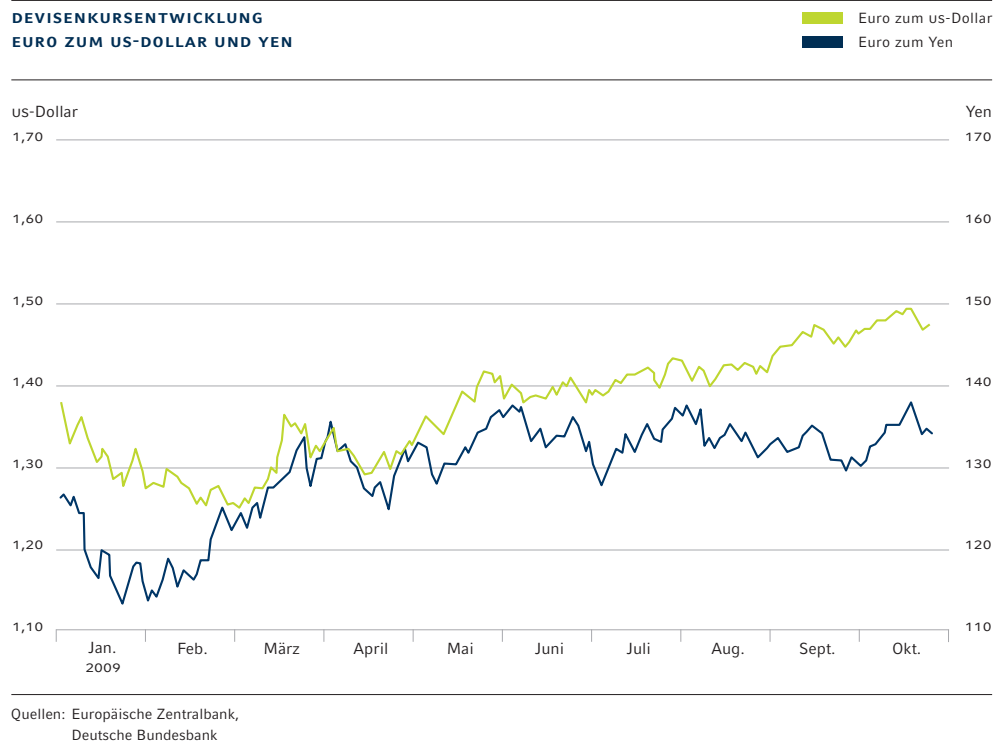
Das Titelbild zeigt einen von derzeit 18 „SunCarrier“-Solarparks in Italien.

Finanzkalender

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** zeigte im dritten Quartal 2009 erste Aufwärtstendenzen. Das betraf vor allem **Asien**. China setzte sein Wachstum fort. Japan machte leichte Fortschritte. In **Europa** scheint der Abwärtstrend ebenfalls gestoppt zu sein; dies gilt auch für **Deutschland**. Nach vorläufigen Berechnungen des Kieler Institutes für Wirtschaftsforschung (IfW) sinkt das weltweite Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2009 um 1,2% (Vorjahr: +3,2%).

Für das internationale Geschäft von GILDEMEISTER sind der US-Dollar, der chinesische Renminbi und der japanische Yen von besonderer Bedeutung. Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen veränderten sich im dritten Quartal 2009 wie folgt: Der US-Dollar verlor gegenüber dem Euro weiter an Wert. Der Mittelwert lag mit 0,70 Euro über dem Vergleichswert des Vorjahres (0,66 Euro). Der chinesische Renminbi verlor im Vergleich zum Euro ebenfalls an Wert: Am Quartalsende lag der Wechselkurs bei 10,09 Renminbi (30.09.2009). Der japanische Yen schloss das dritte Quartal mit einem Wert von 134,96 Yen (30.09.2009). Der Durchschnittskurs lag bei 133,89 Yen (Vorjahresquartal: 161,83 Yen). Dies bedeutet einen Margenverlust seit Jahresbeginn für unsere Produkte von rund 5,6% beim Dollar und Renminbi sowie von 3,5% beim Yen.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (diw), Berlin  
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
 Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel

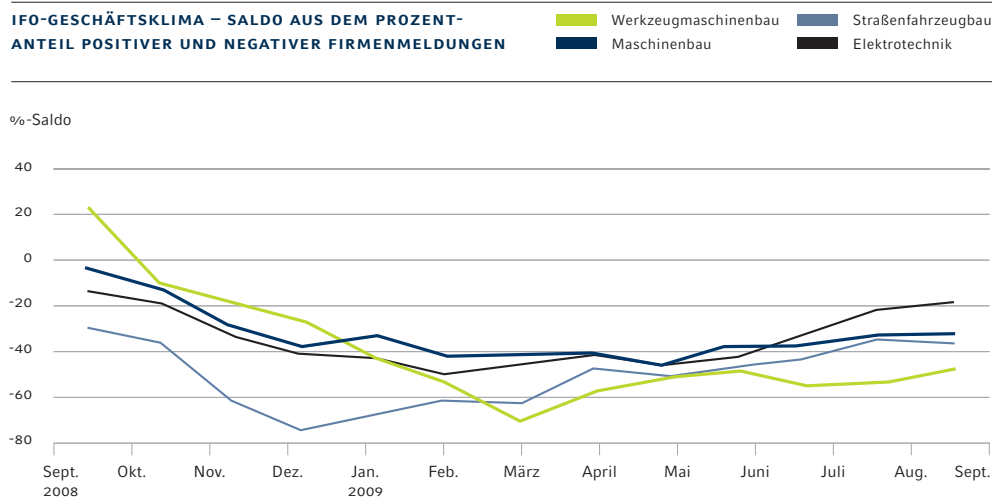


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird im Jahr 2009 extrem rückläufig verlaufen. Die jüngste Prognose (Stand: Oktober 2009) des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des britischen Wirtschaftsforschungsinstitutes Oxford Economics geht nunmehr von einem Rückgang des Verbrauchs um 30% auf 36,5 MRD € aus.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** wird sich noch schwächer als der Weltmarkt entwickeln. Der VDW rechnet mit einem Rückgang von bis zu 40% für den Verbrauch und für die Produktion. Seit Jahresbeginn ist der Auftragseingang in einem noch nie dagewesenen Ausmaß eingebrochen. In den ersten neun Monaten gingen die Auftragseingänge deutscher Werkzeugmaschinenhersteller um 66% zurück. Bei den spanenden Maschinen, die unserem Fertigungsprogramm entsprechen, verzeichnete die Branche ein Minus von 72%. Dabei verringerten sich die Bestellungen in diesem Segment sowohl aus dem Inland (-75%) als auch aus dem Ausland (-70%).

Das ifo-**Geschäftsklima** für die gewerbliche Wirtschaft bewegt sich nach wie vor auf einem schwachen Niveau, hat sich aber im Verlauf des dritten Quartals zunehmend weiter aufgehellt. Die Unternehmen der Hauptabnehmerbranchen für Werkzeugmaschinen beurteilen ihre aktuelle Geschäftssituation mittlerweile wieder weniger pessimistisch als noch zu Jahresbeginn.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)



Quelle: ifo-Institut, München

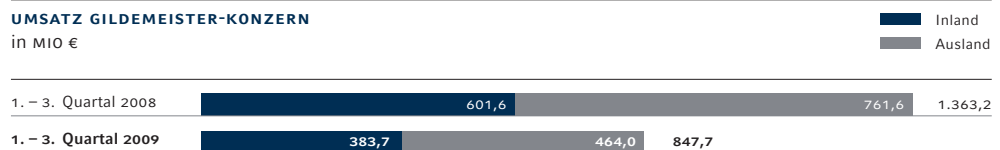


Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2009 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 78 Unternehmen. Der Konsolidierungskreis hat sich wie folgt geändert: Im September gründete die a+f GmbH zur Verstärkung ihrer Aktivitäten im wachsenden US-amerikanischen Markt die a+f USA LLC mit Sitz in Denver (USA).

**Umsatz**

Der Umsatz erreichte im dritten Quartal 235,0 MIO € und lag damit deutlich unter dem Vorjahreswert (511,7 MIO €). Diese Entwicklung resultiert aus dem stark rückläufigen Auftragseingang. In den ersten neun Monaten belief sich der Umsatz auf insgesamt 847,7 MIO € und lag damit 38% unter dem Vorjahreswert (1.363,2 MIO €). Im Segment „Werkzeugmaschinen“ reduzierte sich der Umsatz um 256,0 MIO € (-31%) auf 569,6 MIO €. Das Segment „Services“ hat mit 277,9 MIO € bzw. 33% zum Umsatz beigetragen. Auf die Sparte „Solartechnik“ entfielen 24,1 MIO € (Vorjahr: 140,9 MIO €).

Die Inlandsumsätze sanken um 36% auf 383,7 MIO €; die Auslandsumsätze verringerten sich um 39% auf 464,0 MIO €. Die Exportquote betrug 55% (Vorjahreszeitraum: 56%).



Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente stehen auf Seite 9 ff.



Vertriebs- und Serviceorganisation		
<b>DMG Vertriebs und Service GmbH</b> <b>DECKEL MAHO GILDEMEISTER; Bielefeld</b>	70 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit	a+f GmbH Würzburg, Denver
	DMG Deutschland; Stuttgart 7 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG AUTOMATION GmbH Hüfingen
	DMG Europe; Klaus (Österreich) 26 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG MICROSET GmbH Bielefeld
	DMG Asia; Shanghai / Singapur 17 Vertriebs- und Servicestandorte	
	DMG America; Itasca (Illinois) 8 Vertriebs- und Servicestandorte	
	DMG Services; Bielefeld, Pfronten 12 Vertriebs- und Servicestandorte	

### Auftragseingang

Der Auftragseingang erreichte im dritten Quartal 237,5 MIO € (-48% zum Vorjahresquartal: 459,4 MIO €). In den ersten neun Monaten lag er bei 818,2 MIO € und damit um 49% bzw. 774,6 MIO € unter dem Vorjahreszeitraum (1.592,8 MIO €). Das Werkzeugmaschinen-geschäft war mit 393,2 MIO € (-61%) rückläufig; das Servicegeschäft betrug 424,8 MIO € (-29%). Das Solargeschäft entwickelte sich weiter deutlich positiv (+41%).

Der Auftragseingang brach im Inland und im Ausland ein: Die Bestellungen aus dem Inland verringerten sich um 66% auf 244,8 MIO € (Vorjahr: 718,4 MIO €). Die Aufträge aus dem Ausland nahmen um 34% auf 573,4 MIO € ab (Vorjahr: 874,4 MIO €). Der Auslandsanteil betrug 70% (Vorjahr: 55%).

Die Sparte „Solartechnik“ erzielte im dritten Quartal einen Auftragseingang von 40,5 MIO € (Vorjahr: 2,6 MIO €). Insgesamt steigerte die a+f GmbH in den ersten neun Monaten den Auftragseingang auf 213,9 MIO € (+18%).

In Folge der globalen Rezession war der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark rückläufig. Die Messen und Ausstellungen in den ersten neun Monaten fanden zwar großes Interesse bei unseren Kunden, die Ordertätigkeit war aber nach wie vor sehr zurückhaltend.

#### AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN in MIO €

	Inland	Ausland	Gesamt
1. – 3. Quartal 2008	718,4	874,4	1.592,8
1. – 3. Quartal 2009	244,8	573,4	818,2

Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente stehen auf Seite 9 ff.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen-  
und Risikobericht

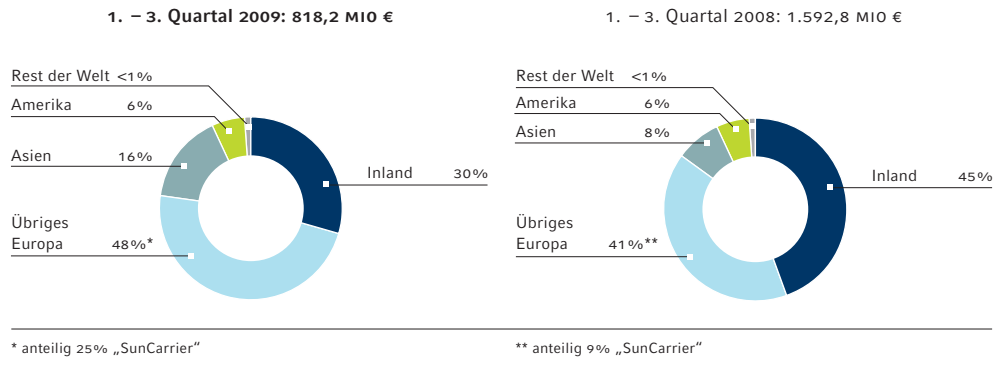
Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

**AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH REGIONEN**



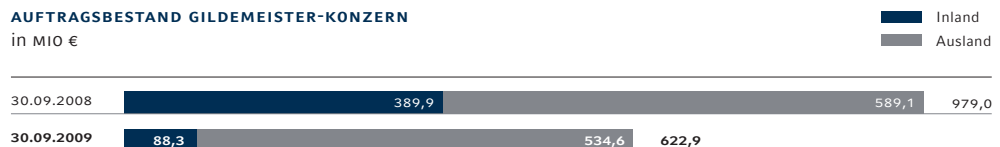
Bei den **Absatzpreisen** für „Werkzeugmaschinen“ und „Services“ erfolgte im dritten Quartal keine Erhöhung.

**Auftragsbestand**

Der Auftragsbestand betrug am 30. September 2009 im Konzern 622,9 MIO € (-36%); davon entfielen 216,5 MIO € bzw. 35% auf die Sparte „Solartechnik“ der a+f GmbH.

Der Inlandsbestand sank um 301,6 MIO € (-77%) auf 88,3 MIO €. Der Bestand an Auslandsaufträgen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 54,5 MIO € (-9%) auf 534,6 MIO € ab. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 86% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 60%).

**AUFTRAGSBESTAND GILDEMEISTER-KONZERN  
in MIO €**



Weitere Informationen zum Auftragsbestand der einzelnen Segmente stehen auf Seite 11 ff. Durch die Anpassung der Produktionskapazitäten wurde bei den „Werkzeugmaschinen“ eine Produktionsauslastung von durchschnittlich noch etwa drei Monaten erreicht; dabei weisen die einzelnen Produktionsgesellschaften unterschiedliche Auslastungen auf.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns verlief als Folge der Wirtschaftskrise im **dritten Quartal** erstmals seit dem ersten Quartal 2005 negativ: Das EBITDA betrug 4,1 MIO € (Vorjahr: 52,6 MIO €). Das EBIT belief sich auf -3,1 MIO € (Vorjahr: 44,8 MIO €). Das EBT erreichte -8,1 MIO € (Vorjahr: 37,3 MIO €). Das Ergebnis nach Steuern betrug -5,2 MIO € (Vorjahr: 23,8 MIO €).

Insgesamt blieb die Ertragslage zum **30. September** aber positiv: Das EBITDA erreichte 45,5 MIO € (Vorjahr: 137,2 MIO €), das EBIT betrug 23,8 MIO € (Vorjahr: 114,8 MIO €). Das EBT war mit 7,0 MIO € positiv (Vorjahr: 91,6 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2009 ein Ergebnis nach Steuern von 4,5 MIO € aus (Vorjahr: 57,6 MIO €).

Die Gesamtleistung sank auf 853,6 MIO € (Vorjahr: 1.485,0 MIO €). Der Rückgang resultiert insbesondere aus geringeren Umsatzerlösen von 847,7 MIO € (Vorjahr: 1.363,2 MIO €). Der Anteil der „SunCarrier“ betrug 35,9 MIO € an der Gesamtleistung (Vorjahr: 47,7 MIO €). Die **Materialquote** sank auf 48,2% (Vorjahr: 56,4%); einen wesentlichen Einfluss auf diese positive Entwicklung hatten die intensiven Nachverhandlungen der Einkaufskonditionen und die erzielten Synergien aus der Kooperation mit Mori Seiki. Der Rohertrag verringerte sich um 205,5 MIO € auf 442,5 MIO € (Vorjahr: 648,0 MIO €); die Rohertragsmarge stieg auf 51,8% (Vorjahr: 43,6%). Die **Personalaufwendungen** sanken um 41,9 MIO € auf 255,5 MIO € (Vorjahr: 297,4 MIO €). Der Rückgang resultiert aus unseren frühzeitig eingeleiteten Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung, wie Kurzarbeit und Personalabbau sowie der Reduktion variabler Gehaltsbestandteile. Der Personalaufwand wird auch im vierten Quartal weiter sinken. Die Personalquote betrug zum 30. September 29,9% (Vorjahr: 20,0%). Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge reduzierte sich volumenbedingt und aufgrund des konsequent umgesetzten Kostensenkungsprogramms um 71,9 MIO € auf 141,5 MIO €. Die Abschreibungen betrugen 21,7 MIO € (Vorjahr: 22,4 MIO €). Das Finanzergebnis verbesserte sich auf -16,8 MIO € (Vorjahr: -23,2 MIO €). Die Steuerquote reduzierte sich auf 36,0% (Vorjahr: 37,1%). Der absolute Steueraufwand belief sich auf 2,5 MIO € (Vorjahr: 34,0 MIO €).

	30.09.2009 MIO €	31.12.2008 MIO €	30.09.2008 MIO €
<b>Vermögenslage</b>			
Anlagevermögen	320,5	301,3	291,2
Umlaufvermögen	868,4	1.089,1	1.013,6
Eigenkapital	384,5	379,7	370,6
Fremdkapital	804,4	1.010,7	934,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.188,9</b>	<b>1.390,4</b>	<b>1.304,8</b>

Die Bilanzsumme verminderte sich zum 30. September um 201,5 MIO € auf 1.188,9 MIO €. Auf der **Aktivseite** erhöhte sich das Anlagevermögen um 19,2 MIO € auf 320,5 MIO €. Das Umlaufvermögen sank um 220,7 MIO € auf 868,4 MIO €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 76,7 MIO € auf 209,3 MIO €. Die flüssigen Mittel, die durch die nahezu vollständige Ziehung des syndizierten Kredits zum Jahresende 2008 auf 257,9 MIO € stiegen, sanken bedingt durch die Rückführung zum 30. September um 174,8 MIO € auf 83,1 MIO €.

Die Vorräte stiegen um 34,4 MIO € auf 460,3 MIO € an, dabei erhöhten sich die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) im Wesentlichen bedingt durch die Dispositionen von Solarmodulen auf 180,1 MIO € (+ 20,0 MIO €). Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen sank insbesondere durch die Abrechnung von Produktionsaufträgen in den Lieferwerken auf 136,0 MIO € (-16,6 MIO €). Der Bestand an fertigen Erzeugnissen und Waren stieg durch anhaltend verzögerte Abnahmen sowie vereinzelte Stornierungen von Aufträgen als Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise auf 137,3 MIO € (+27,7 MIO €). Maßnahmen zum Abbau der Vorräte sind veranlasst. Erste Auswirkungen haben sich im dritten Quartal gezeigt. Die Vorräte sanken von 469,7 MIO € um 9,4 MIO € auf 460,3 MIO €. Wesentliche Auswirkungen der Maßnahmen erwarten wir im vierten Quartal.

Auf der **Passivseite** nahm das Eigenkapital um 4,8 MIO € auf 384,5 MIO € zu. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 32,3% (31.12.2008: 27,3%). Das Fremdkapital verminderte sich um 206,3 MIO € auf 804,4 MIO €. Die Rückstellungen reduzierten sich um 48,6 MIO € auf 204,1 MIO €, die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sanken um 46,0 MIO € auf 50,4 MIO € und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 75,0 MIO € auf 124,0 MIO €.

Die Finanzlage entwickelte sich im dritten Quartal wie folgt: Der **Free Cashflow** betrug 13,9 MIO € (Vorjahr: -10,5 MIO €). Positiv auf die Entwicklung des Free Cashflows wirkten sich insbesondere der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+27,5 MIO €) sowie die Reduktion der Vorräte (+9,3 MIO €) aus. Gegenläufigen Einfluss hatten der Rückgang der erhaltenen Anzahlungen (-7,2 MIO €) und der Rückstellungen (-4,1 MIO €). Der Free Cashflow betrug zum **30. September** -138,8 MIO € (Vorjahr: -108,4 MIO €).

Der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit lag bei -122,3 MIO € (Vorjahr: -81,0 MIO €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 7,0 MIO € (Vorjahr: 91,6 MIO €) trugen die Abschreibungen (21,7 MIO €) sowie der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (76,8 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Gegenläufige Effekte resultierten aus der um 34,5 MIO € höheren Mittelbindung im Vorratsvermögen und dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 75,0 MIO €. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -38,0 MIO € (Vorjahr: -27,4 MIO €); darin enthalten sind 21,5 MIO € für den Kauf von Mori Seiki-Aktien. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -13,6 MIO € (Vorjahr: 60,3 MIO €).

Für das Geschäftsjahr 2009 erwarten wir einen negativen Free Cashflow, da die zum Jahresende geplante Umsatzrealisierung sowie Umsatzverschiebungen der Sparte „Solar-technik“ zu Zahlungseingängen in Höhe von rund 90 MIO € in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2010 führen werden.

	2009 3. Quartal MIO €	2008 3. Quartal MIO €	2009 1.–3. Quartal MIO €	2008 1.–3. Quartal MIO €
<b>Cashflow</b>				
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	20,4	1,1	-122,3	-81,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13,3	-11,6	-38,0	-27,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	8,1	5,6	-13,6	60,3
Veränderung Zahlungsmittel	14,3	-5,2	-174,8	-48,9
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	68,8	51,9	257,9	95,6
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	83,1	46,7	83,1	46,7

Am 30. September 2009 stand uns ausreichend **Liquidität** und Spielraum in den **Finanzierungen** zur Verfügung. Die freien Finanzierungslinien lagen bei 219,9 Mio € (31.12.2008: 128,3 Mio €).

### Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen in den ersten neun Monaten 17,1 Mio € (Vorjahreswert: 28,5 Mio €). Mit dem Grand Opening am 7. Juli in Italien haben wir die bereits im Vorjahr begonnenen Modernisierungsmaßnahmen bei GRAZIANO Tortona abgeschlossen. Hierdurch konnten wir die Montagefläche optimieren und den Materialfluss nachhaltig verbessern. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft sowie aktivierte Entwicklungskosten. Der Zugang im Finanzanlagevermögen betrug in den ersten neun Monaten 21,5 Mio € durch die Beteiligung an der Mori Seiki Co. Ltd. Die Investitionen beliefen sich damit insgesamt auf 38,6 Mio €.

### Segmentbericht

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente „Werkzeugmaschinen“ und „Services“, zu denen auch die a+f GmbH mit den beiden Geschäftsfeldern „SunCarrier“ und „Components“ zählt. Diese Gesellschaft partizipiert mit dem „SunCarrier“ und dem „SkyCarrier“ am wachsenden Markt der Solartechnik. Die „Corporate Services“ beinhalten die konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Die Verteilung von Umsatz, Auftragseingang und EBIT auf die einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

#### SEGMENT-KENNZAHLEN DES GILDEMEISTER-KONZERNS

	„Werkzeugmaschinen“			„Services“			„Corporate Services“		
	2009 1.-3. Quartal MIO €	2008 1.-3. Quartal MIO €	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	2009 1.-3. Quartal MIO €	2008 1.-3. Quartal MIO €	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	2009 1.-3. Quartal MIO €	2008 1.-3. Quartal MIO €	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %
Umsatz	569,6	825,6	-31	277,9	537,4	-48	0,2	0,2	0
				davon a+f	43,3	182,1	-76		
Auftragseingang	393,2	996,4	-61	424,8	596,2	-29	0,2	0,2	0
				davon a+f	213,9	181,3	+18		
EBIT	-6,7	54,7	-112	41,4	88,6	-53	-11,5	-27,5	16
				davon a+f	0,6	11,5	-95		

**„Werkzeugmaschinen“**

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen, Ultrasonic / Lasern sowie Electronics.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	2009	2008**	Veränderungen	
	1. – 3. Quartal MIO €	1. – 3. Quartal MIO €	2009 gegenüber 2008 MIO €	%
<b>Umsatz</b>				
Gesamt	569,6	825,6	-256,0	-31
Inland	261,8	397,4	-135,6	-34
Ausland	307,8	428,2	-120,4	-28
% Ausland	54	52		
<b>Auftragseingang</b>				
Gesamt	393,2	996,4	-603,2	-61
Inland	131,2	512,8	-381,6	-74
Ausland	262,0	483,6	-221,6	-46
% Ausland	67	49		
<b>Auftragsbestand*</b>				
Gesamt	294,5	768,8	-474,3	-62
Inland	42,8	295,8	-253,0	-86
Ausland	251,7	473,0	-221,3	-47
% Ausland	85	62		
Investitionen	10,9	19,9	-9,0	-45
EBIT	-6,7	54,7	-61,4	-112

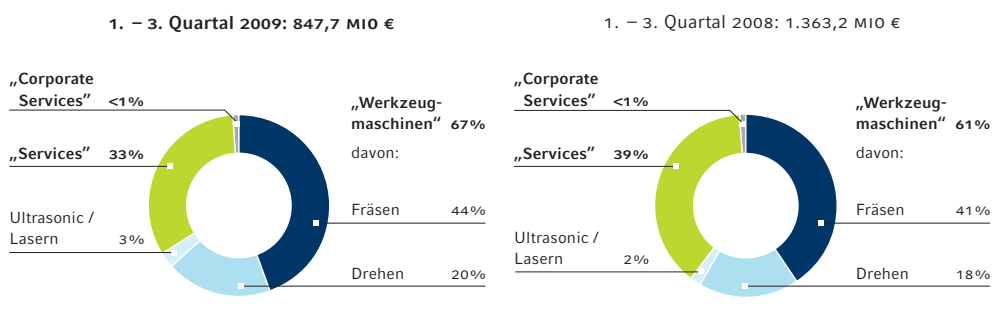
\* Stichtag 30.09.  
\*\* Vorjahreswerte angepasst

	30.09.2009	31.12.2008	30.09.2008	Veränderungen	
				30.09.2009 gegenüber 31.12.2008	
Mitarbeiter	3.136	3.512	3.506	-376	-11
zzgl. Auszubildende	258	257	248	+1	0
Mitarbeiter Gesamt	3.394	3.769	3.754	-375	-10

Die weltweit konjunkturbedingt rückläufige Entwicklung im Werkzeugmaschinen-geschäft setzte sich im dritten Quartal verstärkt fort; aufgrund fehlender Aufträge mussten wir weiterhin deutliche Einbußen hinnehmen. Der **Umsatz** betrug 569,6 MIO € und lag damit um 31% bzw. 256,0 MIO € unter dem Vorjahreswert (825,6 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte in den ersten neun Monaten einen Anteil von 67% am Umsatz (Vorjahr: 61%). Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 44% beteiligt (Vorjahr: 41%). Die Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 20% (Vorjahr: 18%). Auf die neuen Technologien entfielen 3% (Vorjahr: 2%).

Der Umsatz des Konzerns verteilte sich in den ersten neun Monaten wie folgt:

**UMSATZVERTEILUNG IM GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH SEGMENTEN / GESCHÄFTSFELDERN**



Die weltweite Wirtschaftskrise beeinflusste auch unsere Auftragseingangsentwicklung bei den Werkzeugmaschinen erheblich. Die Bestellungen verliefen in allen Quartalen auf einem sehr niedrigen Niveau. Im Berichtszeitraum betrug der **Auftragseingang** 393,2 MIO € (Vorjahr: 996,4 MIO €); das entspricht einem Rückgang von 603,2 MIO € bzw. 61%. Das Segment „Werkzeugmaschinen“ verzeichnete nur 48% aller Bestelleingänge im Konzern. Der **Auftragsbestand** betrug am 30. September noch 294,5 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 768,8 MIO €). Aufgrund der anhaltend schwierigen Marktsituation kam es vermehrt zu Auftragsstornierungen. Resultierend aus dem gesunkenen Umsatz reduzierte sich der Ertrag. Dazu führte ein deutlich verstärkter Preisdruck insbesondere ab dem dritten Quartal zu erhöhten Nachlässen. Sie betragen durchschnittlich 3,5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In den ersten neun Monaten erzielte GILDEMEISTER im Segment „Werkzeugmaschinen“ erstmals ein negatives **EBIT** von -6,7 MIO € (Vorjahr: 54,7 MIO €). Zum 30. September waren 3.394 **Mitarbeiter** beschäftigt (31.12.2008: 3.769). Dies entspricht einer Personalanpassung von 375 Mitarbeitern zum Ende des dritten Quartals. Die Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeitnehmern wurden bereits zum Halbjahr vollständig abgebaut (469 Beschäftigte). Darüber hinaus haben wir Kapazitätsaussteuerungen mittels Kurzarbeit vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Mitarbeiter“ auf Seite 13.

### „Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften sowie die a+f GmbH mit den beiden Geschäftsfeldern „SunCarrier“ und „Components“. Diese Gesellschaft bedient mit dem „SunCarrier“ den wachsenden Markt der Solartechnik. Im Bereich „Components“ ist die a+f GmbH ausgerichtet auf die Beschaffung von Komponenten insbesondere für die Windenergie. Die **DMG Service Solutions** bieten weltweit maßgeschneiderte Service-Lösungen und Service-Produkte über die gesamte Lebensdauer der DMG Werkzeugmaschinen an.

Die Service-Lösungen umfassen vielfältige Dienstleistungen, die mit unseren hochqualifizierten Service-Mitarbeitern und unserem weltweiten Vertriebs- und Servicenetz einen direkten Kundenkontakt und eine schnelle Verfügbarkeit sicherstellen. Eine Möglichkeit, die Produktivität seiner DMG Werkzeugmaschinen deutlich zu steigern, bieten dem Anwender die **DMG Service-Produkte** – wie die DMG Powertools, die Einstellgeräte und das Toolmanagement von der DMG MICROSET sowie die DMG Spare Parts. Integrationslösungen für die Automatisierung von Werkzeugmaschinen bietet die DMG AUTOMATION, die seit dem 1. Juli 2009 organisatorisch im Segment „Services“ geführt wird. Aktuelle Service-News erhalten Sie unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com). Detaillierte Informationen zum „SunCarrier“ finden Sie unter [www.suncarrier.com](http://www.suncarrier.com).

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „SERVICES“	2009	2008**	Veränderungen	
	1. – 3. Quartal MIO €	1. – 3. Quartal MIO €	2009 gegenüber 2008 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	277,9	537,4	-259,5	-48
Inland	121,7	204,0	-82,3	-40
Ausland	156,2	333,4	-177,2	-53
% Ausland	56	62		
Auftragseingang				
Gesamt	424,8	596,2	-171,4	-29
Inland	113,4	205,4	-92,0	-45
Ausland	311,4	390,8	-79,4	-20
% Ausland	73	66		
Auftragsbestand*				
Gesamt	328,4	210,2	118,2	56
Inland	45,5	94,1	-48,6	-52
Ausland	282,9	116,1	166,8	144
% Ausland	86	55		
Investitionen	3,8	6,7	-2,9	-43
EBIT	41,4	88,6	-47,2	-53

\* Stichtag 30.09.  
\*\* Vorjahreswerte angepasst

	30.09.2009	31.12.2008	30.09.2008	Veränderungen 30.09.2009 gegenüber 31.12.2008	
Mitarbeiter	2.365	2.584	2.574	-219	-8
zzgl. Auszubildende	3	3	3	0	0
Mitarbeiter Gesamt	2.368	2.587	2.577	-219	-8

Die „Services“ hatten einen Anteil von 33% am Konzernumsatz (Vorjahr: 39%). Die rückläufige Entwicklung des Segments hielt auch im dritten Quartal an; besonders betroffen waren das Ersatzteil- und das Gebrauchtmaschinengeschäft. Der **Umsatz** erreichte in den ersten neun Monaten 277,9 MIO € und lag damit um 48% unter dem Vorjahreswert (537,4 MIO €). Die Sparte „Solartechnik“ trug im Berichtszeitraum mit 24,1 MIO € zum Umsatz bei (Vorjahr: 140,9 MIO €). Der **Auftragseingang** lag mit 424,8 MIO €





Die Sparte „Solartechnik“ erzielte in den ersten neun Monaten einen Auftragseingang von 203,7 MIO €.

deutlich unter dem Vorjahr (596,2 MIO €). Die Sparte „Solartechnik“ erzielte einen Auftragseingang von 203,7 MIO € (+41% zum Vorjahr: 144,6 MIO €). 52% der Bestelleingänge im Konzern entfielen auf die „Services“. Unsere Kunden bestellten spürbar weniger Ersatzteile und Komponenten und sparten im dritten Quartal auch bei den Service-Dienstleistungen stark ein. Der **Auftragsbestand** betrug 328,4 MIO € – davon entfielen 216,5 MIO € auf die „SunCarrier“ der a+f GmbH (Vorjahr: 77,8 MIO €). Das **EBIT** belief sich auf 41,4 MIO € (Vorjahr: 88,6 MIO €). Im Segment „Services“ haben wir die Anzahl der **Mitarbeiter** um 219 auf 2.368 reduziert (31.12.2008: 2.587). Bereits zum Halbjahr haben wir sämtliche Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeitnehmern beendet. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Mitarbeiter“ auf Seite 13.

### „Corporate Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	2009		2008		Veränderungen	
	1. – 3. Quartal		1. – 3. Quartal		2009 gegenüber 2008	
	MIO €		MIO €		MIO €	
Umsatz	0,2		0,2		0,0	
Auftragseingang	0,2		0,2		0,0	
Investitionen	23,9		1,9		22,0	
EBIT	-11,5		-27,5		16,0	

	30.09.2009		31.12.2008		Veränderungen	
	30.09.2009		31.12.2008		30.09.2009 gegenüber 31.12.2008	
Mitarbeiter	86		95		-9	

Das Segment „Corporate Services“ umfasst neben der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen auch die GILDEMEISTER Beteiligungen AG. Das **EBIT** betrug -11,5 MIO € (Vorjahr: -27,5 MIO €). Die positive Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus Einsparungen durch den gesunkenen Personalaufwand sowie durch die Reduktion variabler Gehaltsbestandteile, deutlichen Einschnitten bei den Beratungsleistungen und ausgelaufenen Leasingverträgen. Für das Gesamtjahr 2009 planen wir eine Verbesserung des EBIT von über 50% gegenüber dem Vorjahr (EBIT: -41,2 MIO €).

### Mitarbeiter

Am 30. September 2009 waren 5.848 Mitarbeiter, davon 261 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2008: 6.451). Zum Ende des dritten Quartals hat sich die Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Jahresende 2008 um 603 reduziert. Parallel zum Personalabbau haben wir Kapazitätsanpassungen durch den Abbau von Überstunden und den Einsatz von Kurzarbeit vorgenommen. Bei der Kurzarbeit wird der Einsatz von Qualifizierungsmaßnahmen in den einzelnen Unternehmensbereichen überprüft und bedarfsgerecht umgesetzt. Bereits zum Halbjahr wurden sämtliche Beschäftigungsverhältnisse aller Leiharbeitnehmer beendet. Durch diese Personalmaßnahmen haben wir im Berichtszeitraum 41,9 MIO € im Personalaufwand sowie im Gesamtjahr 15,0 MIO € bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen eingespart.

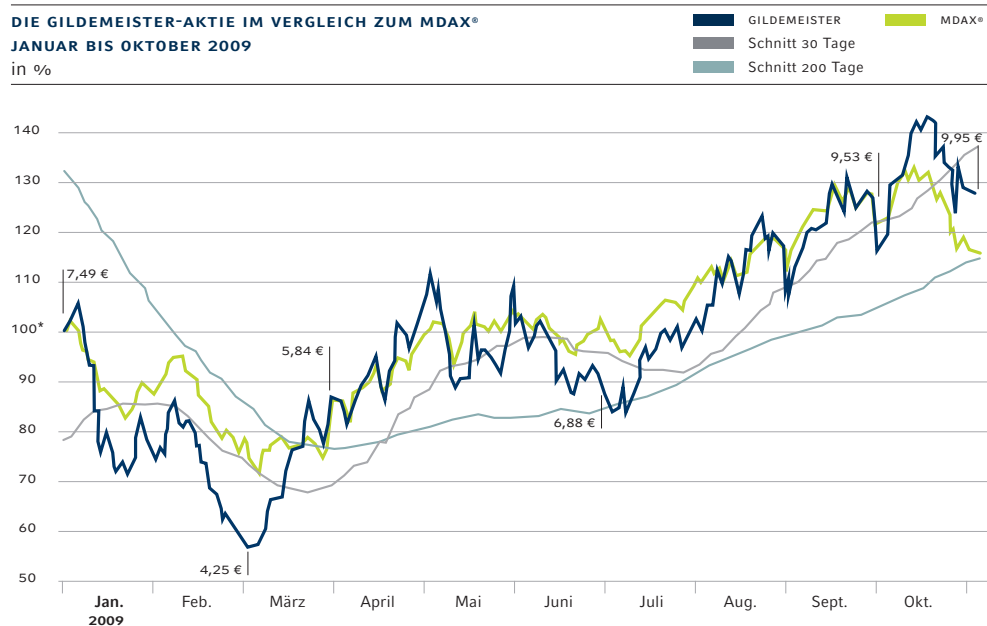
Entsprechend der veranlassten Personalanpassungen planen wir zum Ende des laufenden Geschäftsjahres eine Mitarbeiterzahl von rund 5.500, davon ca. 260 Auszubildende. Bei unserer aktuellen Kapazitätsbetrachtung ergibt sich eine Kalkulationsgröße von etwa 5.200 Mitarbeitern. Der Überhang bei der Personalkapazität wird vorrangig durch den Einsatz von Kurzarbeit in Verbindung mit Schulungsmaßnahmen in den einzelnen Gesellschaften ausgesteuert. Weitere Maßnahmen werden in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung der einzelnen Gesellschaften analysiert und zeitnah vereinbart.

Am Ende des dritten Quartals arbeiteten 3.638 Mitarbeiter (62%) bei unseren inländischen und 2.210 Mitarbeiter (38%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand reduzierte sich um 41,9 MIO € auf 255,5 MIO € (Vorjahreszeitraum: 297,4 MIO €); die Personalquote lag bei 29,9% (Vorjahr: 20,0%).

### GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie zeigte im dritten Quartal einen positiven Aufwärtstrend und entwickelte sich mit +39% besser als der MDAX (+25%). Getrieben wurde der Verlauf an den Aktienmärkten durch Erwartungen an eine nachhaltige Konjunkturerholung, durch die positive Auftragseingangsentwicklung in der Sparte „Solartechnik“ sowie durch die Kooperation mit Mori Seiki. Nach einem Kurs von 6,88 € am 1. Juli schloss die Aktie das dritte Quartal mit 9,53 € (30.09.2009). Derzeit notiert die Aktie bei 9,95 € (04.11.2009).

**DIE GILDEMEISTER-AKTIE IM VERGLEICH ZUM MDAX\***  
JANUAR BIS OKTOBER 2009  
in %



\* 02.01.2009 = 100 Kursverläufe indiziert, Kurse XETRA  
Quelle: Deutsche Börse Group

Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich im breiten Streubesitz. Auf Basis der Aktienanzahl von 45,6 Millionen ergibt sich für die ersten neun Monate ein Umschlag von 1,5-mal (Vorjahreszeitraum: 2,5-mal). Das Handelsvolumen verringerte sich um rund 36% auf durchschnittlich 362.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 564.000 Stück).



Der Geschäftsbericht 2008 ist erneut MDAX-Sieger.

### Investor- und Public-Relations

Mit unserer Investor-Relations-Arbeit pflegen wir den kontinuierlichen und offenen Informationsaustausch mit allen Akteuren des Kapitalmarktes. Auf Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen im In- und Ausland, in Einzelgesprächen sowie in Telefonkonferenzen präsentierte der Vorstand die Entwicklung und Strategie des Unternehmens. Unsere Public-Relations-Aktivitäten sind ein weiteres Kernstück unseres Kommunikationskonzeptes. Wir stärken das gute Image von GILDEMEISTER in der Öffentlichkeit, indem wir schnell, kompetent, offen und verlässlich über die aktuelle Lage des Konzerns informieren. Für die vorbildliche Transparenz und offene Berichterstattung im Geschäftsbericht 2008 erhielt GILDEMEISTER erneut die Auszeichnung als MDAX-Sieger. Die Juroren des manager magazins hoben insbesondere hervor, dass GILDEMEISTER den Corporate-Governance-Kodex voll erfüllt.

### Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld

#### Investor-Relations:

André Danks  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273  
E-Mail: [ir@gildemeister.com](mailto:ir@gildemeister.com)

#### Public-Relations:

Tanja Figge  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

### Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen in Forschung und Entwicklung betragen in den ersten neun Monaten 37,7 MIO € und lagen damit unter dem Niveau des Vorjahres (40,4 MIO €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 450 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 13% der Belegschaft der Werke. Die Zusammenarbeit mit dem japanischen Werkzeugmaschinenhersteller Mori Seiki Co. Ltd. im Bereich der Produktentwicklung haben wir im dritten Quartal weiter intensiviert; gemeinsam vermarkten wir unter anderem die erfolgreiche ECOLINE-Baureihe.

Auf 66 Messen und Ausstellungen präsentierte GILDEMEISTER 15 Neuentwicklungen. Auf dem diesjährigen Branchen-Highlight, der EMO in Mailand, zeigte GILDEMEISTER 41 Exponate, darunter 7 Weltpremierer.

Das innovative Produktprogramm bietet unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen zur Umsetzung ihrer vielschichtigen Produktionsaufgaben. Unsere zukunftsweisenden Konzepte im Bereich der **Software** führen zu einem in der Branche einzigartigen Komfort hinsichtlich Programmierung und Steuerung – so zum Beispiel durch die Software „Shop-Turn 3G“ mit gemeinsamen Benutzeroberflächen für Dreh- und Fräsmaschinen, Multi-Channel-Fähigkeit sowie der Auswahl zwischen zeitoptimierter DIN- und komfortabler ShopTurn-Programmierung. Zudem wurde die **Energieeffizienz** unserer Maschinen weiter



**Turn&Mill:**

Die CTX gamma 2000 TC bietet maximale Flexibilität in Fertigung und Programmierung.



**DMG ECOLINE:**

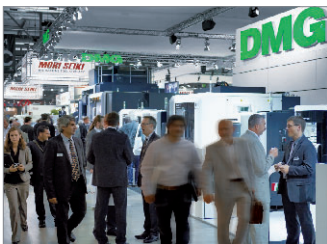
Die DMU 50 eco vereint Effizienz, bewährte Technik und ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis.

verbessert. Eine reduzierte Leistungsaufnahme im Stillstand mittels DMG Auto-Shutdown, der DMG Green-Machining-Mode sowie die intelligente Maschinenauslegung führen zu einer deutlichen Einsparung bei den Energiekosten.

\_ Im **Geschäftsfeld Drehen** zählten die GMC 20 sowie die CTX gamma 2000 TC mit Frässpindel und zusätzlichem Werkzeugrevolver zu den vorgestellten Highlights. Der CNC-Mehrspindler GMC 20 ermöglicht höchste Produktivität für mittlere Losgrößen. Die CTX gamma 2000 TC bietet um bis zu 70% erweiterte Bearbeitungsmöglichkeiten sowie ein erhebliches Potenzial zur Verkürzung der Durchlaufzeiten.

\_ Im **Geschäftsfeld Fräsen** erweitern die DMC 100 H, die DMF 260 *linear* sowie die DMU 50 eco das Produktprogramm. Das Horizontal-Bearbeitungszentrum DMC 100 H in duoblock®-Bauweise der 3. Generation steht für höchste Stabilität und ermöglicht die Bearbeitung großer Werkstücke bei geringerem Platzbedarf. Die Fahrständer-Maschine DMF 260 *linear* bietet ideale Voraussetzungen für Anwendungen aus der Aerospace-Industrie, dem Maschinenbau sowie dem Werkzeug- und Formenbau. Die Universal-Fräsmaschine DMU 50 eco ermöglicht einen kostengünstigen Einstieg in die 5-Achs-Bearbeitung mit bewährter Technik und höchster Präzision.

\_ Im **Bereich Ultrasonic / Lasern** ergänzt die ULTRASONIC 10 das Produktportfolio. Die kompakte 5-Achs-Präzisionsmaschine eignet sich insbesondere für den Einsatz im Dentalbereich. Der Stangenlader DMG s Loader erweitert bei den Service-Produkten für unsere Drehmaschinen das Angebot an produktivitätssteigernden Komponenten.



**EMO Messe-Highlight**

Zum diesjährigen Branchen-Highlight, der EMO 2009 in Mailand, präsentierte GILDEMEISTER 7 Weltpremierer und 41 ausgewählte Exponate auf über 1.500 Quadratmetern. Unsere Produktinnovationen setzen technologische Trends und bieten unseren Kunden den entscheidenden Wettbewerbsvorteil für den wirtschaftlichen Aufschwung.

**Chancen- und Risikobericht**

GILDEMEISTER ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Chancen- und Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und der einzelnen Unternehmensbereiche informiert.

**Chancen** ergeben sich für GILDEMEISTER gesamtwirtschaftlich insbesondere aus der wachsenden Rechtssicherheit und Stabilität in den asiatischen und osteuropäischen Wachstumsmärkten. Branchenspezifische Chancen erwachsen daraus, dass wir mit dem „SunCarrier“ am wachsenden Solarmarkt partizipieren. Die Kooperation mit Mori Seiki bietet eine wesentliche Chance; wir verschaffen unseren internationalen Kunden wichtige

Vorteile und erhöhen die Effizienz von GILDEMEISTER. Weiteres Chancenpotenzial bietet das Angebot unserer ECO-Baureihe in den Weltmärkten. Darüber hinaus sehen wir Chancen in der Automatisierung von Werkzeugmaschinen. Unternehmensstrategische Chancen ergeben sich für GILDEMEISTER aus seiner Innovations- und Technologieführerschaft. Indem wir Lieferanten in den Wertschöpfungsprozess einbeziehen, können wir Optimierungen und Preisvorteile erzielen.

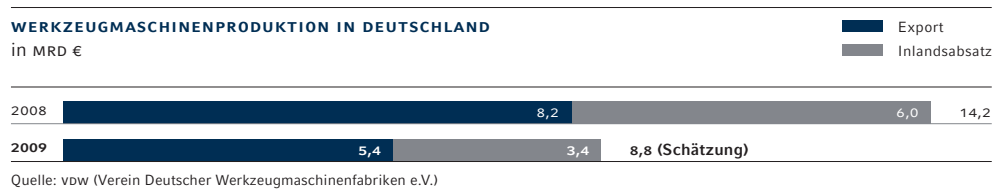
**Risiken** werden durch das Risikomanagement bei GILDEMEISTER systematisch identifiziert, bewertet, aggregiert, überwacht und gemeldet. Der Konjunkturunbruch auf den Weltmärkten sowie Finanzierungsengpässe bei Kunden führen zu einem deutlichen Rückgang der Auftragseingänge im Werkzeugmaschinenbau. Darüber hinaus kommt es verstärkt zu Stornierungen und Sistierungen von Aufträgen. Das Risiko von Forderungsausfällen steigt. Zudem agieren Wettbewerber im schwierigen Marktumfeld mit aggressiven Preisen. Die Großaufträge im Geschäftsfeld „SunCarrier“ unterliegen Genehmigungsverfahren, die im Ausland aufwändig und zeitintensiv sind. Durch diese bürokratischen Hürden kann es zu zeitlichen Verzögerungen beim Bau der Solaranlagen und damit zu Umsatzverschiebungen kommen. Gegenüber der letzten Berichterstattung im Halbjahresbericht 2009 sind infolge des andauernden Konjunkturabschwungs die Risiken angestiegen. Der Fortbestand des GILDEMEISTER-Konzerns ist aus heutiger Sicht nicht gefährdet.

### Ausblick

Die **Weltwirtschaft** wird den aktuellen Prognosen zufolge in der zweiten Jahreshälfte 2009 voraussichtlich ihren konjunkturellen Tiefpunkt erreichen. Die bedeutenden Industriemärkte stehen nach wie vor unter dem Einfluss der globalen Konjunkturkrise. Von **China** werden die stärksten positiven Impulse erwartet. Schwierig bleibt die Situation in **Amerika** und **Europa**. Eine spürbare Verbesserung lässt auch in **Deutschland** auf sich warten. Nach vorläufigen Berechnungen des Kieler Institutes für Wirtschaftsforschung (IfW) sinkt das weltweite Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2009 um 1,2% (Vorjahr: +3,2%). Für das Jahr 2010 werden +2,8% vorausgesagt.

Quellen: ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird sich im Jahr 2009 extrem rückläufig entwickeln. Die aktuelle Prognose (Stand: Oktober 2009) des vdw und des britischen Wirtschaftsforschungsinstitutes Oxford Economics geht nunmehr von einem Rückgang des Weltverbrauchs von 30% auf 36,5 MRD € aus. Diese Einschätzung basiert auf der weltweit schwachen Nachfrage und der nach wie vor bestehenden Unsicherheit darüber, ob und wann die konjunkturelle Belebung einsetzen wird. In einer ersten Schätzung für das **Jahr 2010** geht der Verband von einer Stabilisierung aus.



Auch die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** verzeichnet seit Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise drastische Einbrüche im Auftragseingang. Der vdw rechnet für das Geschäftsjahr 2009 mit einem Rückgang von bis zu 40% für den Verbrauch und die Produktion deutscher Werkzeugmaschinen. Für das **Jahr 2010** liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch keine offizielle Schätzung des Verbandes vor.

**GILDEMEISTER** rechnet für das Geschäftsjahr 2009 mit keiner durchgreifenden Verbesserung. Beim Auftragseingang erwarten wir für das vierte Quartal 2009 eine über den Vorquartalen liegende Entwicklung. Erste positive Impulse gingen zu Beginn des vierten Quartals von dem Branchen-Highlight, der EMO 2009 in Mailand, aus. Als größter Aussteller auf der für Europa bedeutendsten Werkzeugmaschinenmesse präsentierte GILDEMEISTER auf rund 1.500 Quadratmetern 41 Exponate, davon **7 Weltpremieren**. Mit einem Auftragseingang von 52,6 Mio € und 254 verkauften Maschinen erfüllten sich unsere Erwartungen.

Das Werkzeugmaschinengeschäft leidet derzeit stark unter der Investitionszurückhaltung unserer Kunden. Auch das Geschäftsfeld „Services“ ist rückläufig, aber vergleichsweise noch zufriedenstellend. Mit der Solartechnik haben wir erfolgreich ein neues Geschäftsfeld etabliert.

Unser Geschäftsmodell und unsere klare Unternehmensstrategie haben sich bewährt. Die frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen werden die Folgen der konjunkturellen Entwicklung dämpfen. Mit unserem innovativen Produktangebot für einen breiten Kunden- und Branchenmix und unserer globalen Aufstellung werden wir die Krise meistern. Die Kooperation mit Mori Seiki bringt unseren internationalen Kunden wichtige Vorteile und erhöht die Effizienz von GILDEMEISTER.

Für das **Geschäftsjahr 2009** erwarten wir wie angekündigt eine deutlich rückläufige Entwicklung beim Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis. Wir rechnen trotz der anhaltenden Rezession und der weltweit schlechten Werkzeugmaschinennachfrage weiterhin mit einem Auftragseingang von rund 1,2 MRD €. Der Umsatz wird bei rund 1,2 MRD € liegen. Aufgrund der veranlassten Maßnahmen gehen wir von einem insgesamt positiven Ergebnis (EBIT) aus.

Der **Auftragsbestand** bei den „Werkzeugmaschinen“ bedeutet eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich noch etwa drei Monaten, wobei die einzelnen Produktionsgesellschaften unterschiedliche Grundaustellungen aufweisen.

Für das **Geschäftsjahr 2010** können wir noch keine valide Prognose abgeben. Derzeit gehen wir beim Auftragseingang für das Werkzeugmaschinen-geschäft von einem Plus von 10-15% im nächsten Jahr aus. Der Umsatz in diesem Segment wird auf einem geringeren Niveau verlaufen. Das profitable Geschäftsfeld „Services“ wird insgesamt besser verlaufen als im Jahr 2009. Für das Solargeschäft erwarten wir weiterhin eine positive Entwicklung.

Die **Finanzierungsstruktur** sichert uns gegenwärtig einen ausreichenden Finanzierungsrahmen für den Geschäftsverlauf.

Für das laufende Geschäftsjahr planen wir, die **Investitionen** in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf rund 30 Mio € zu reduzieren. Auch im Jahr 2010 werden wir eine dem Konjunkturverlauf angepasste Investitionsstrategie verfolgen. Wir planen die Höhe der Investitionen unter dem reduzierten Niveau des laufenden Geschäftsjahres.

Die Aktivitäten im Bereich **Forschung und Entwicklung** sind auf die weitere Festigung unseres Technologievorsprungs ausgerichtet. Durch Synergieeffekte der Kooperation mit Mori Seiki sowie weiteren Anpassungen aufgrund der aktuellen konjunkturellen Rahmenbedingungen reduzieren wir das Entwicklungsbudget von den ursprünglich prognostizierten 58 Mio € auf unter 50 Mio €. Für das kommende Geschäftsjahr planen wir in Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung die Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung weiter zu reduzieren.

Die Anzahl der **Mitarbeiter** prüfen wir laufend in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung. Bei einer weiteren Verschlechterung der konjunkturellen Lage werden zusätzliche Personalmaßnahmen eingeleitet. Für das laufende Geschäftsjahr planen wir einen Personalaufwand von rund 355 Mio € (Vorjahr: 405,5 Mio €) und damit Kosteneinsparungen von rund 50 Mio €.

Im Bereich der **Beschaffung** erwarten wir für das Geschäftsjahr 2009 eine Kostenreduzierung, die wir in verschiedenen Materialgruppen erzielen wollen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Standardisierungsaktivitäten, mit denen wir die Komplexitätskosten verringern wollen.

Die **Vorräte** planen wir über eine strikte Begrenzung im Zulauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und über den forcierten Abverkauf von Fertig-Erzeugnissen weiter nachhaltig zu reduzieren.

Wesentliche Änderungen in der künftigen **rechtlichen Unternehmensstruktur** sind derzeit nicht vorgesehen.

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3. Quartal	2009 01.07. - 30.09.		2008 01.07. - 30.09.		Veränderungen 2009 gegenüber 2008	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>Umsatzerlöse</b>	235,0	98,0	511,7	101,3	-276,7	54,1
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2,1	0,9	-8,3	-1,6	10,4	125,3
Aktivierete Eigenleistungen	2,6	1,1	1,6	0,3	1,0	62,5
<b>Gesamtleistung</b>	239,7	100,0	505,0	100,0	-265,3	52,5
Materialeinsatz	-122,4	-51,1	-274,5	-54,4	152,1	55,4
<b>Rohhertrag</b>	117,3	48,9	230,5	45,6	-113,2	49,1
Personalaufwendungen	-76,7	-32,0	-101,2	-20,0	24,5	24,2
Übrige Aufwendungen und Erträge	-36,5	-15,2	-76,7	-15,2	40,2	52,4
Abschreibungen	-7,2	-3,0	-7,8	-1,5	0,6	7,7
<b>Finanzergebnis</b>	-5,0	-2,1	-7,5	-1,5	2,5	33,3
<b>EBT</b>	-8,1	-3,4	37,3	7,4	-45,4	
Ertragsteuern	2,9	1,2	-13,5	-2,7	16,4	
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	-5,2	-2,2	23,8	4,7	-29,0	
<b>Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)</b>	-0,11		0,55			

1. - 3. Quartal	2009 01.01. - 30.09.		2008 01.01. - 30.09.		Veränderungen 2009 gegenüber 2008	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>Umsatzerlöse</b>	847,7	99,3	1.363,2	91,8	-515,5	37,8
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,7	0,1	117,2	7,9	-116,5	99,4
Aktivierete Eigenleistungen	5,2	0,6	4,6	0,3	0,6	13,0
<b>Gesamtleistung</b>	853,6	100,0	1.485,0	100,0	-631,4	42,5
Materialeinsatz	-411,1	-48,2	-837,0	-56,4	425,9	50,9
<b>Rohhertrag</b>	442,5	51,8	648,0	43,6	-205,5	31,7
Personalaufwendungen	-255,5	-29,9	-297,4	-20,0	41,9	14,1
Übrige Aufwendungen und Erträge	-141,5	-16,6	-213,4	-14,3	71,9	33,7
Abschreibungen	-21,7	-2,5	-22,4	-1,5	0,7	3,1
<b>Finanzergebnis</b>	-16,8	-2,0	-23,2	-1,6	6,4	27,6
<b>EBT</b>	7,0	0,8	91,6	6,2	-84,6	
Ertragsteuern	-2,5	-0,3	-34,0	-2,3	31,5	
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	4,5	0,5	57,6	3,9	-53,1	
<b>Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)</b>	0,10		1,33			



## Konzernbilanz

<b>AKTIVA</b>	30.09.2009 MIO €	31.12.2008 MIO €	30.09.2008 MIO €
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	75,7	75,7	75,7
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	24,6	23,7	22,8
Sachanlagen	195,1	201,6	192,3
Finanzanlagen	25,1	0,3	0,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,5	0,6	7,8
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	14,4	17,5	5,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1,4	0,7	1,1
Latente Steuern	28,8	27,9	31,4
	<b>365,6</b>	<b>348,0</b>	<b>336,8</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	460,3	425,9	510,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208,8	285,4	335,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	46,2	55,4	38,9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	24,9	17,8	36,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	83,1	257,9	46,7
	<b>823,3</b>	<b>1.042,4</b>	<b>968,0</b>
	<b>1.188,9</b>	<b>1.390,4</b>	<b>1.304,8</b>
<b>PASSIVA</b>	30.09.2009 MIO €	31.12.2008 MIO €	30.09.2008 MIO €
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	118,5	112,6	112,6
Kapitalrücklage	80,5	68,3	68,3
Gewinnrücklagen	185,7	199,1	190,0
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b>	<b>384,7</b>	<b>380,0</b>	<b>370,9</b>
Minderheitenanteile am Eigenkapital	-0,2	-0,3	-0,3
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>384,5</b>	<b>379,7</b>	<b>370,6</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzschulden	238,0	240,3	228,2
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26,8	27,1	27,5
Andere langfristige Rückstellungen	45,2	47,1	34,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,3	0,4	0,5
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23,5	20,3	2,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3,5	3,4	4,4
Latente Steuern	3,1	3,6	2,4
	<b>340,4</b>	<b>342,2</b>	<b>300,7</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzschulden	120,3	138,0	101,9
Steuerrückstellungen	6,9	19,0	24,8
Andere kurzfristige Rückstellungen	125,2	159,5	157,2
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50,4	96,4	126,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123,7	198,6	175,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16,9	30,1	21,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20,6	26,9	25,6
	<b>464,0</b>	<b>668,5</b>	<b>633,5</b>
	<b>1.188,9</b>	<b>1.390,4</b>	<b>1.304,8</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen-  
und Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	2009 01.07. – 30.09. MIO €	2008 01.07. – 30.09. MIO €	2009 01.01. – 30.09. MIO €	2008 01.01. – 30.09. MIO €
<b>CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT</b>				
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-8,1	37,3	7,0	91,6
Ertragsteuern	2,9	-13,5	-2,5	-34,0
Abschreibungen	7,2	7,8	21,7	22,4
Veränderung der latenten Steuern	-3,3	-2,7	-1,5	-4,7
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-3,5	6,5	2,3	3,2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,1	0,3	0,7	1,9
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-0,6	15,2	-46,3	27,1
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	33,9	-21,7	40,5	-202,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-8,2	-28,1	-139,6	13,6
	20,4	1,1	-122,3	-81,0
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>				
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-6,8	-11,6	-17,1	-28,5
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6,8	0,0	-21,5	0,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,3	0,0	0,6	1,1
	-13,3	-11,6	-38,0	-27,4
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>				
Einzahlung aus der Begebung eines Schuldscheindarlehens	0,0	200,0	0,0	200,0
Auszahlung für Kosten eines Schuldscheindarlehens	0,0	-1,5	0,0	-1,5
Auszahlung für die Rückführung der Anleihe	0,0	-183,5	0,0	-183,5
Einzahlungen / Auszahlungen für die Aufnahme / Tilgung von Finanzschulden	8,0	-9,4	-14,4	60,5
Gezahlte Dividenden	0,0	0,0	-17,3	-15,2
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0,0	0,0	18,1	0,0
	8,0	5,6	-13,6	60,3
Zahlungswirksame Veränderungen	15,1	-4,9	-173,9	-48,1
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-0,8	-0,3	-0,9	-0,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Anfang des Berichtsperiode	68,8	51,9	257,9	95,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	83,1	46,7	83,1	46,7

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	2009 01.07. – 30.09. MIO €	2009 01.01. – 30.09. MIO €	2008 01.07. – 30.09. MIO €	2008 01.01. – 30.09. MIO €
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b>	-5,2	4,5	23,8	57,6
Unterschied aus der Währungsumrechnung	-0,5	-1,5	2,4	3,5
Veränderung Marktwerte derivater Finanzinstrumente	-0,4	-2,2	-5,6	-4,8
Veränderung aus der fair-value-Bewertung von available-for-sale-Vermögenswerten	1,7	3,2	0,0	0,0
<b>Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	<b>0,8</b>	<b>-0,5</b>	<b>-3,2</b>	<b>-1,3</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4,4</b>	<b>4,0</b>	<b>20,6</b>	<b>56,3</b>
Auf Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft entfallend	-4,5	3,9	20,6	56,2
Auf Anteile der anderer Gesellschafter entfallend	0,1	0,1	0,0	0,1

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minderheiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2009	112,6	68,3	199,1	380,0	-0,3	379,7
Gesamtergebnis	0,0	0,0	3,9	3,9	0,1	4,0
Kapitalerhöhung	5,9	12,2	0,0	18,1	0,0	18,1
Dividende	0,0	0,0	-17,3	-17,3	0,0	-17,3
<b>Stand 30.09.2009</b>	<b>118,5</b>	<b>80,5</b>	<b>185,7</b>	<b>384,7</b>	<b>-0,2</b>	<b>384,5</b>

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minderheiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2008	112,6	68,3	149,0	329,9	-0,4	329,5
Gesamtergebnis	0,0	0,0	56,2	56,2	0,1	56,3
Dividende	0,0	0,0	-15,2	-15,2	0,0	-15,2
<b>Stand 30.09.2008</b>	<b>112,6</b>	<b>68,3</b>	<b>190,0</b>	<b>370,9</b>	<b>-0,3</b>	<b>370,6</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen-  
und Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Konzern-Segmentberichterstattung

#### SEGMENTIERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

<b>3. QUARTAL 2009</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	156,0	78,9	0,1		235,0
EBIT	-14,1	13,0	-2,6	0,6	-3,1
Investitionen	4,1	1,8	7,7		13,6
Mitarbeiter	3.394	2.368	86		5.848

<b>3. QUARTAL 2008</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	275,7	235,9	0,1		511,7
EBIT	21,0	36,3	-11,0	-1,5	44,8
Investitionen	7,9	3,1	0,8		11,8
Mitarbeiter	3.754	2.577	92		6.423

<b>1. – 3. QUARTAL 2009</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	569,6	277,9	0,2		847,7
EBIT	-6,7	41,4	-11,5	0,6	23,8
Investitionen	10,9	3,8	23,9		38,6
Mitarbeiter	3.394	2.368	86		5.848

<b>1. – 3. QUARTAL 2008</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	825,6	537,4	0,2		1.363,2
EBIT	54,7	88,6	-27,5	-1,0	114,8
Investitionen	19,9	6,7	1,9		28,5
Mitarbeiter	3.754	2.577	92		6.423

#### SEGMENTIERUNG NACH REGIONEN

<b>1. – 3. QUARTAL 2009</b>	Deutschland MIO €	Übriges Europa MIO €	Nord- amerika MIO €	Asien MIO €	Übrige MIO €	Über- leitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	211,5	89,3	3,4	11,5	1,3	-317,0	0,0
Umsatzerlöse mit Dritten	478,9	229,8	45,9	85,9	7,2		847,7
Investitionen	34,8	3,1	0,4	0,3	0,0		38,6

<b>1. – 3. QUARTAL 2008</b>	Deutschland MIO €	Übriges Europa MIO €	Nord- amerika MIO €	Asien MIO €	Übrige MIO €	Über- leitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	292,7	124,8	6,2	24,2	1,4	-449,3	0,0
Umsatzerlöse mit Dritten	862,0	377,0	50,9	63,2	10,1		1.363,2
Investitionen	21,9	4,5	0,1	1,8	0,2		28,5

## Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN	<p>Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2009 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2008, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.</p> <p>Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2008 zu Grunde lagen.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf den Konzernabschluss aufbauendes Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.</p> <p>Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2008 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2008.</p>	Wirtschaftliche Entwicklung
2 SAISONALE UND KONJUNKTURELLE EINFLÜSSE	<p>Als weltweit tätiges Unternehmen ist der GILDEMEISTER-Konzern unterschiedlichen konjunkturellen Entwicklungen ausgesetzt. In den Kapiteln „Gesamtwirtschaftliche Entwicklung“ auf Seite 2 und „Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie“ auf Seite 3 sind die Konjunktoreinflüsse im Berichtszeitraum detailliert beschrieben. Branchenbedingte saisonale Schwankungen im Jahresverlauf sind üblich und können zu unterschiedlichen Umsätzen sowie daraus resultierenden Ergebnissen führen.</p>	Geschäftsentwicklung
3 KONSOLIDIERUNGSKREIS	<p>Der Konsolidierungskreis umfasste zum 30. September 2009 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 78 Unternehmen (31.12.2008: 75), von denen alle im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Die Veränderungen sind im Kapitel „Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns“ erläutert. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss per 31. Dezember 2008 wird durch die Änderungen im laufenden Jahr nicht beeinträchtigt. Die Gründung der a+f USA LLC wird im laufenden Geschäftsjahr keine wesentlichen Auswirkungen auf die Aufwands- und Ertragsstruktur haben. Insgesamt hat sich die Organisation und Verwaltung im GILDEMEISTER-Konzern im Vergleich zum 30. Juni 2009 bzw. zum 31. Dezember 2008 nicht wesentlich verändert.</p>	Chancen- und Risikobericht
		Ausblick
		Konzern- zwischenabschluss
		Finanzkalender

**4 ERGEBNIS JE AKTIE** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt:

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	TE	4.438
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		44.780.421
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,10

Das Ergebnis resultiert ausschließlich aus fortgeführter Tätigkeit. In der Berichtsperiode gab es keine Verwässerungseffekte.

**5 GEWINN- UND VERLUST-  
RECHNUNG, BILANZ,  
KAPITALFLUSSRECHNUNG** Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 ff zu finden. Die übrigen Erträge beinhalten nennenswerte Erlöse aus Lizenzvergaben.

**6 EIGENKAPITAL-  
VERÄNDERUNGSRECHNUNG** Das Ergebnis nach Steuern zum 30. September 2009 in Höhe von 4,5 MIO € wirkte sich erhöhend auf das Eigenkapital aus. Eine Reduzierung des Eigenkapitals ergab sich aus der Dividendenausschüttung im Mai 2009 (-17,3 MIO €), erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen und aus den Veränderungen der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente in Höhe von -3,7 MIO €. Die Kapitalerhöhung in Höhe von 18,1 MIO € erfolgte im April und wurde bereits im Zwischenbericht zum 30. Juni 2009 detailliert beschrieben.

**7 SEGMENTBERICHT-  
ERSTATTUNG** Der IFRS 8 ist verpflichtend auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen. GILDEMEISTER wendet den IFRS 8 seit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2009 an. Durch die erstmalige Anwendung des IFRS 8 haben sich für GILDEMEISTER keine wesentlichen Auswirkungen auf die Segmentberichterstattung ergeben. Im Vergleich zum 31. Dezember 2008 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Seit dem 1. Juli 2009 wird die DMG AUTOMATION organisatorisch im Segment „Services“ geführt. Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst. Im Kapitel „Segmente“ auf Seite 9 ff sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.

**8 GESCHÄFTE MIT NAHE-  
STEHENDEN UNTERNEHMEN  
UND PERSONEN** Als nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne von IAS 24 kommen grundsätzlich Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates, deren nahe Familienangehörige sowie nicht voll konsolidierte Tochtergesellschaften in Betracht. Im Rahmen unseres operativen Geschäftes beziehen wir weltweit Materialien, Vorräte und Dienstleistungen von zahlreichen Geschäftspartnern. Nahestehende Personen waren an keinen wesentlichen oder in ihrer Art oder Beschaffenheit unüblichen Transaktionen mit Gesellschaften des GILDEMEISTER-Konzerns beteiligt. Dies ist auch zukünftig nicht beabsichtigt.

**9 EREIGNISSE NACH DEM  
BILANZSTICHTAG** Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im „Ausblick“ auf Seite 17 ff dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten.

### Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein eigenes operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den Umsatzerlösen des Mutterunternehmens in Höhe von 8,8 Mio € handelt es sich neben Mieteinnahmen ausnahmslos um Erlöse, die aus der Ausübung der Holdingfunktionen für den Konzern resultieren.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 30. September 2009 in vier Vorstandsressorts mit den folgenden Funktionsbereichen: Unternehmensstrategie, Key-Accounting, Personal, Einkauf, Revision, Compliance sowie Investor- und Public-Relations; Technologie und Produktion; Vertrieb und Service; Controlling, Finanzen, Steuerwesen, Bilanzen und Informationstechnologien (IT).

Dr. Klaus Kessler hat sein Aufsichtsratsmandat zum 31. Oktober 2009 niedergelegt. Eine Ergänzung des Aufsichtsrates wurde beim Amtsgericht Bielefeld im September beantragt.

Am 30. September 2009 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 64 Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2008: 71).

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Nach bestem Wissen und Gewissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bielefeld, 5. November 2009  
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kfm. Michael Welt

Aufsichtsrat:

Hans Henning Offen, Vorsitzender;

Gerhard Dirr, Stellvertreter

---

05.11.2009	3. Quartalsbericht 2009 (1. Juli bis 30. September)
11.02.2010	Presseinformation zu den vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2009
18.03.2010	Bilanzpressekonferenz, Bielefeld
18.03.2010	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2009
19.03.2010	DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt
04.05.2010	1. Quartalsbericht 2010 (1. Januar bis 31. März)
14.05.2010	108. Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
29.07.2010	2. Quartalsbericht 2010 (1. April bis 30. Juni)
09.11.2010	3. Quartalsbericht 2010 (1. Juli bis 30. September)

---

Änderungen vorbehalten



## Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für GILDEMEISTER ergeben sich solche Unsicherheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren:

Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession); der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen-  
und Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

